



Beschlussvorlage zu den Anträgen der CDU- und SPD Ortschaftsrats-Fraktionen	Vorlage Nr.:	161/2019
	Verantwortlich:	OV Neureut
Beschlussantrag „Reparatur/Befestigung des Verbindungsweges durch die Wiltraut-Rupp-von-Brünneck-Anlage zwischen dem Parkplatz Fortuna und der Hans-von-Dohnanyi-Straße“ Anträge der CDU und der SPD Ortschaftsrats-Fraktionen in der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut vom 19.03.2019		

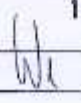
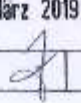
Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	30.04.2019	8	x		

Beschlussantrag

Die CDU Ortschaftsrats-Fraktion hat in der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut am 19.03.2019 einen schriftlichen Antrag mit Datum vom 19.03.2019 auf Reparatur/Befestigung des Verbindungsweges durch die Wiltraut-Rupp-von-Brünneck-Anlage, zwischen dem Parkplatz Fortuna und der Hans-von-Dohnanyi-Straße, eingereicht. Diesem Antrag hat sich die SPD Ortschaftsrats-Fraktion angeschlossen und als Nachgang zum mündlichen Antrag vom 19.03.2019 einen schriftlichen Antrag vom 21.03.2019 am 21.03.2019 nachgereicht.

Finanzielle Auswirkungen		Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja X	Nein	Ca. 15.000 Euro				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu						
IQ-relevant		x	Nein		Ja	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)			Nein	x	Ja	durchgeführt am 30.04.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Anträge wie folgt:

 CDU Fraktion Neureut		
CDU-Fraktion - Ortsverein Neureut Herrn Ortsvorsteher Achim Weinbrecht Neureuter Hauptstr. 256 76149 Karlsruhe	Stadt Karlsruhe Ortsverwaltung Neureut 19. März 2019   	Am Alten Bahnhof 7 76149 Karlsruhe-Neureut Telefon 0721 3714000 Fraktion@cdu-neureut.de www.cdu-neureut.de
Karlsruhe, den 19. März 2019		
Antrag auf Reparatur des Verbindungsweges Parkplatz Fortuna und Fußweg durch die Waltraud-Rupp- von-Brüneck Grünanlage		
Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weinbrecht,		
die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Wiederherstellung des Verbindungsweges vom Parkplatz Fortuna Kirchfeld und dem Fußweg der Waltraud-Rupp-von Brüneck Grünanlage.		
Begründung: Ortschaftsrat Günther Groß hatte schon vor längerer Zeit in einer Sitzung des Ortschaftsrates diesen Verbindungsweg als reparaturbedürftig in einer mündlichen Anregung vorgebracht. Bis heute wurde dieser Weg jedoch nicht ausgebessert. Da dieser Weg jedoch ein wichtiger Weg für viele Besucher des Fortuna Kirchfeld ist, sehen wir hier eine Dringlichkeit ihn wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Bei Regenzeit ist der Weg leider nicht mehr passierbar, so dass die Benutzer über die Wiese ausweichen, was wiederum zu neuen Trampelpfaden führt.		
Wir bitten hier um eine schnelle Lösung.		
Mit freundlichen Grüßen		
 Karsten Lamprecht Fraktionsvorsitzender	 Günther Groß Ortschaftsrat	 Martina Weinbrecht Stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender Karsten Lamprecht	Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Claudius Kirchbauer Martina Weinbrecht	Schatzmeister Steffen Seibert



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD Ortschaftsratsfraktion Neureut

Herrn Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256
76149 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Ortsverwaltung Neureut

21. März 2019

Karlsruhe, 21.03.2019

Schriftliche Fassung des Antrags vom 19.03.2019:

Befestigung des Verbindungsweges zwischen der Hans-von Dohnanyi-Straße und dem südwestlichem Parkplatz des Vereinsgeländes FV Fortuna Kirchfeld e.V.

Es wird beantragt,

den oben genannten Weg („Trampelpfad“) so zu befestigen und auszubauen, dass künftig die Bildung von Pfützen/Wasserflächen verhindert und die Verkehrssicherungspflicht erfüllt wird.

Begründung:

Hiermit reichen wir die schriftliche Fassung des von Stadt- und Ortschaftsrätin Irene Moser in der Ortschaftsratsitzung vom 19.03.2019 mündlich gestellten Antrages ein.

Auf dem bisher unbefestigten, überwiegend von Radfahrern benutzten Weg bilden sich wegen der vorhandenen Unebenheiten bei nasser Witterung regelmäßig große Pfützen. Auch ist der Weg bisher sehr schmal, was ebenso wie die Unebenheiten ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Wir beantragen daher, eine geeignete, ausreichend breite Befestigung dieses Verbindungsweges zu planen und umzusetzen. Aus Sicherheitsgründen bitten wir, keinen Splitt zu verwenden.

gez. Barbara Rohrhuber, Irene Moser, Jürgen Marlin, Harald Denecken

SPD-Ortschaftsratsfraktion
Hans-von-Dohnanyi-Straße
Barbara Rohrhuber
Neureuter Hauptstr. 256
76149 Karlsruhe

www.spd-neureut.de
b.ruhrhuber@gmail.com



Stellungnahme:

Bei der, von den CDU- und der SPD Ortschaftsrats-Fraktionen beantragten Reparatur des Verbindungsweges zum Parkplatz Fortuna und dem Fußweg durch die Wiltraut-Rupp-von-Brünneck-Anlage, handelt es sich um einen „Trampelpfad“.

Durch das Aufbringen von Granit-Brechsand haben die Mitarbeiter des Bauhofs Neureut diesen „Trampelpfad“ seiner Zeit auf Wunsch des Neureuter Ortschaftsrates angelegt. Ist jedoch der Boden dieses Weges auf Grund von langanhaltendem oder starkem Regen gesättigt, kann das Oberflächenwasser nicht mehr abfließen bzw. ist eine Bodenversickerung nicht mehr möglich. Somit kann es zu „Pfützenbildungen“ kommen.

Der „Trampelpfad“ befindet sich innerhalb einer festgesetzten Grünanlage, daher kann der Weg nicht als versiegelte Fläche hergestellt werden.

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Weg analog den übrigen Wegen innerhalb der Wiltraut-Rupp-von-Brünneck Anlage fachmännisch herzustellen.

Der Aufbau dieser Wege erfolgte seiner Zeit gemäß der technischen Anweisung des Gartenbauamtes (GBA):

15 cm Ausgleichsschicht, 15 cm Tragschicht und 3 cm Deckschicht (Kalkbrechsand).

Die notwendigen Mittel für einen entsprechenden Ausbau des „Trampelpfads“ werden geschätzt ca. 15.000 Euro betragen und könnten für den nächsten Doppelhaushalt beantragt werden. **Eine Ausführung kann erst nach Freigabe der Mittel erfolgen.**

Bei der kürzlich durchgeführten Überprüfung des Weges wurden kleinere reparaturbedürftige Mängel (Schlaglöcher) festgestellt, die durch Mitarbeiter des Bauhofs (Tiefbau) zeitnah behoben werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat wird um Entscheidung der Anträge der CDU- und SPD Ortschaftsrats-Fraktionen gebeten.